

Werkbezeichnung

Kopie nach Annibale Carracci: Hl. Familie mit Johannesknaben

Werknummer

DW_Z_6

Werknummer Roettgen 1999/2003

Z_6

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1210900262>

Werktyp

[selbständige Zeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Kopien nach anderen Meistern](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Zuschreibung

Kopie nach

Künstler

[Carracci, Annibale](#)

Material/Technik

Rote Kreide

Maßangabe(n)

391 x 283 mm (new)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1272285>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1362140>

Beschreibung

Vergleichsabbildung: C. Bloemaert n. A. Carracci, Montalto-Madonna

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Berlin](#)

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

a.d.v. 1772. Von Hr. Mengs zu Geschenck/nach Anibal Carrachi von Raph. Mengs aus Dresden

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Das Gemälde von Annibale Carracci, das 1999 als verloren galt, befindet sich seit 2003 in der National Gallery in London. Aus der inzwischen genau rekonstruierten Geschichte des Bildes, das nach dem ersten bekannten Eigentümer „Montalto-Madonna“ heißt, ergibt sich, dass es sich im 18. Jahrhundert im Besitz der Fürsten Colonna in Rom befand. Mengs hat als Vorlage den seitenverkehrten Kupferstich von Cornelis Bloemaert (ca. 1603-ca. 1784) benutzt, wie sich an der Seitenumkehrung und an den Gesichtern zeigt, deren Abweichungen vom Original identisch mit denen des Stiches von Bloemaert sind.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0440>

Provenienz

Datum (Provenienz)

1835

Person (Provenienz)

[Nagler, K.F.F.](#)

Ausstellungskatalog

Katalogverweis

[AK Davide Benati, Eugenio Riccomini, Annibale Carracci, Ausstellungskatalog Bologna-Rom 2006-2007, Mailand 2006](#)

Seitenzahl(en)

S.284-285